

Zusatzanleitung

Steckverbinder Harting HAN 8D

für kontinuierlich messende Sensoren



Document ID: 30376



VEGA

Inhaltsverzeichnis

1	Zu Ihrer Sicherheit	
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
1.2	Nicht zulässige Verwendung	3
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	3
1.4	Sicherheitshinweise für Ex-Bereiche	3
2	Produktbeschreibung	
3	Montage	
3.1	Montagevorbereitungen	5
3.2	Montageschritte	5
4	An die Spannungsversorgung anschließen	
4.1	Anschlussschritte	6
4.2	Anschlussplan.....	7
5	Anhang	
5.1	Technische Daten.....	9

1 Zu Ihrer Sicherheit

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Steckverbinder sind Zubehörteile für Füllstand- und Drucksensoren. Sie dienen zum trennbaren Anschluss an die Spannungsversorgung bzw. Signalauswertung bei Zweileitersensoren. Das sind Sensoren, bei denen die Spannungsversorgung und die Signalauswertung über ein Leitungspaar erfolgt.

1.2 Nicht zulässige Verwendung

Bei Vierleitersensoren ist der Einsatz von Steckverbindern grundsätzlich nicht zulässig. Das sind Sensoren, bei denen die Spannungsversorgung und die Signalauswertung über getrennte Leitungspaare erfolgt.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Es sind die Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung des jeweiligen Sensors zu beachten.

1.4 Sicherheitshinweise für Ex-Bereiche

Beachten Sie bei Ex-Anwendungen die Ex-spezifischen Sicherheitshinweise. Diese sind Bestandteil der Betriebsanleitung und liegen jedem Gerät mit Ex-Zulassung bei.

Bei Geräten mit Exd- oder StEx-Zulassung ist der Einsatz von Steckverbindern grundsätzlich nicht zulässig.

2 Produktbeschreibung

Lieferumfang

Der Lieferumfang besteht aus:

- Einschraubgehäuse mit Stifteinsatz - zum Einschrauben ins Sensorgehäuse
- Tüllengehäuse mit Buchseneinsatz - zum Kabelanschluss
- Kontaktbuchsen für das Tüllengehäuse
- Dokumentation
 - Dieser Zusatzanleitung

Funktion

Der Steckverbinder ist ein Zubehörteil für Sensoren mit Ein- oder Zweikammergehäuse. Er dient zum trennbaren Anschluss an die Spannungsversorgung bzw. Signalauswertung.

Aufbau

Der Steckverbinder besteht aus dem Einschraubgehäuse, einer mehradrigen, fest verbundenen Anschlussleitung sowie dem zugehörigen Tüllengehäuse. Die einzelnen Adern sind mit Zahlen für die Klemmen des Elektronikeinsatzes gekennzeichnet.

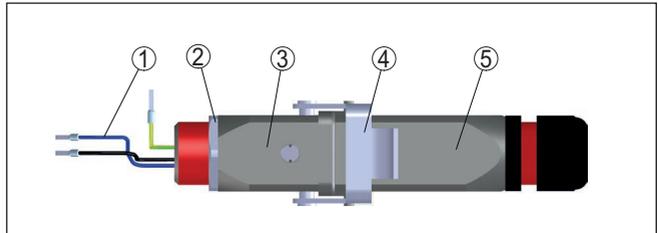


Abb. 1: Aufbau Steckverbinder Harting HAN 8D - Beispiel

- 1 Verbindungsleitung
- 2 Kontermutter
- 3 Einschraubgehäuse
- 4 Verriegelungsbügel
- 5 Tüllengehäuse

Einsatzbereich

Der Steckverbinder wird an Stelle der Kabelverschraubung im Ein- oder Zweikammergehäuse eingesetzt.

3 Montage

3.1 Montagevorbereitungen

Werkzeuge

Zur Montage sind folgende Werkzeuge erforderlich:

- Schraubenschlüssel SW 24 zum Herausdrehen der Kabelverschraubung
- Schraubenschlüssel SW 24 zum Festschrauben der Kontermutter

3.2 Montageschritte

Position im Gehäuse

Die folgende Abbildung zeigt die Position des Steckverbinders im jeweiligen Gehäuse:

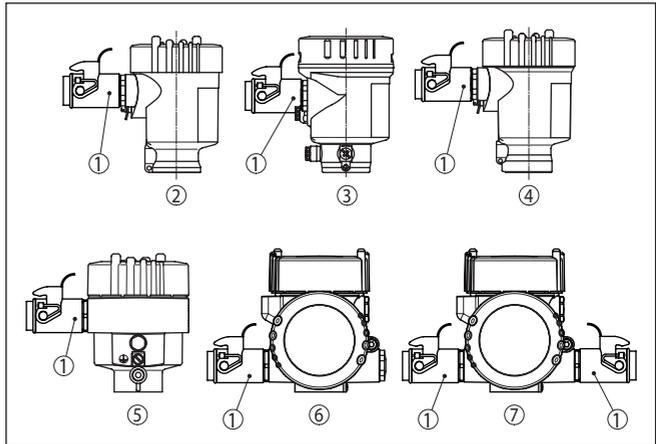


Abb. 2: Position Steckverbinder bei den unterschiedlichen Gehäuseausführungen

- 1 Steckverbinder
- 2 Einkammer Kunststoff
- 3 Einkammer Edelstahl (elektropoliert)
- 4 Einkammer Edelstahl (Feinguss)
- 5 Einkammer Aluminium
- 6 Zweikammer Edelstahl (Feinguss), Aluminium
- 7 Zweikammer Edelstahl (Feinguss), Aluminium mit zusätzlichem Stromausgang

Einbau des Steckverbinders

Zum Einbau des Steckverbinders gehen Sie wie folgt vor:

1. Deckel des Elektronik- bzw. Anschlussraumes öffnen
2. Kabelverschraubung herausdrehen
3. Steckverbinder einschrauben und mit Kontermutter sichern
4. Adern nach Kapitel "Anschließen" anschließen

Die Montage des Steckverbinders ist damit abgeschlossen.

Der Ausbau erfolgt sinngemäß umgekehrt.

4 An die Spannungsversorgung anschließen

4.1 Anschlusschritte

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Schraube auf der Rückseite des Tüllengehäuses lösen
2. Buchseneinsatz aus dem Tüllengehäuse nehmen

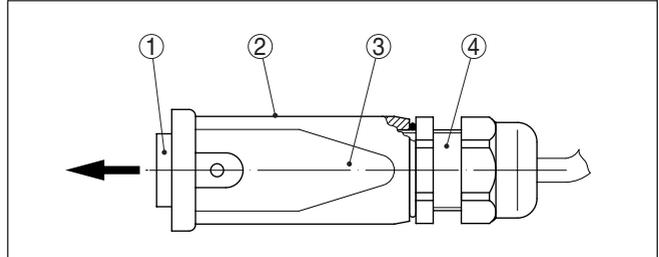


Abb. 3: Lösen des Buchseneinsatzes

- 1 Buchseneinsatz
- 2 Schraube
- 3 Tüllengehäuse
- 3 Kabelverschraubung

3. Anschlusskabel ca. 5 cm abmanteln, Aderenden ca. 1 cm abisolieren
4. Kabel durch die Kabelverschraubung in das Steckergehäuse führen
5. Aderenden nach Anschlussplan an die Kontaktbuchsen anlöten

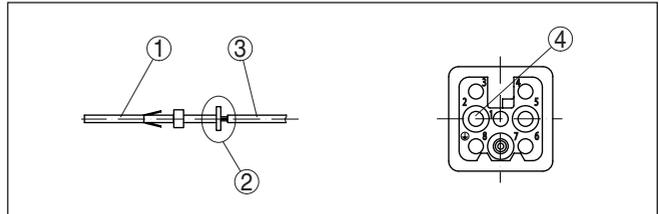


Abb. 4: Kontaktbuchsen einsetzen

- 1 Einzelne Kontaktbuchse
- 2 Crimpverbindung
- 3 Aderende
- 4 Kontaktbuchsen steckerseitig

6. Kontaktbuchse von der Rückseite in den Buchseneinsatz einrasten
7. Buchseneinsatz im Tüllengehäuse festschrauben
8. Einschraubgehäuse und Tüllengehäuse zusammenstecken und Sicherungsbügel schließen

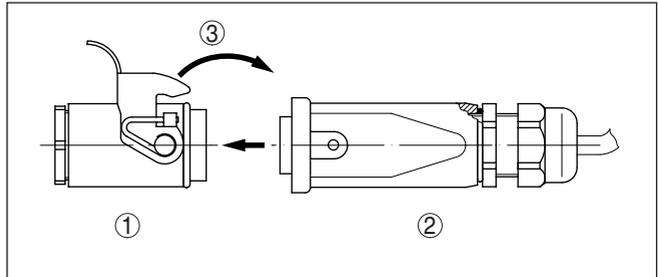


Abb. 5: Verbindung herstellen

- 1 Einschraubgehäuse
- 2 Tüllengehäuse
- 3 Sicherungsbügel

Der elektrische Anschluss ist somit fertig gestellt.

4.2 Anschlussplan

Die Abbildung zeigt die belegten Stifte des Steckverbinders. Die Tabellen geben den Anschluss der einzelnen Kontaktstifte an die Klemmen des Elektronikeinsatzes im Sensor an.

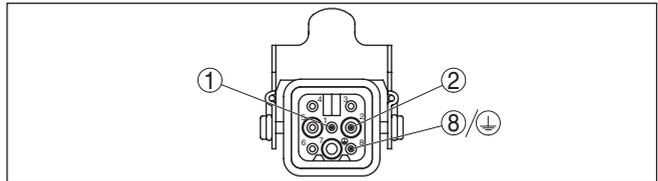


Abb. 6: Sicht auf den Steckverbinder - Gerätestecker

Kontaktstifte

Spannungsversorgung/ Signalausgang

Kontaktstift	Farbe Verbindungsleitung im Sensor	Klemme Elektronikeinsatz	Funktion/ Polarität
1	Schwarz	Klemme 1	Versorgung/+
2	Blau	Klemme 2	Versorgung/-
8 	Grün/Gelb		Schirm

Zusätzlicher Stromausgang

Kontaktstift	Farbe Verbindungsleitung im Sensor	Klemme Elektronikeinsatz	Funktion/ Polarität
1	Schwarz	Klemme 7	Versorgung/+
2	Blau	Klemme 8	Versorgung/-

Kontaktstift	Farbe Verbindungsleitung im Sensor	Klemme Elektro- nikeinsatz	Funktion/Polarität
8 	Grün/Gelb		Schirm

5 Anhang

5.1 Technische Daten

Werkstoffe

Kontaktträger	Polyamid
Kontakt	Kupferlegierung, hartversilbert 0,3 µm Ag
Stecker- und Tüllengehäuse	Aluminium-Druckguss
Verriegelungselement	Metall
Gehäusedichtung	NBR

Temperaturbereich

Steckverbinder - einzeln	-40 ... +125 °C (-40 ... +257 °F)
Stecker - an Sensor angebaut	Es gilt die jeweils betragsmäßig niedrigste Temperatur

Elektrische Daten

Anzahl Kontakte	8
Bemessungsstrom ¹⁾	10 A
Bemessungsspannung	50 V/120 V AC
Bemessungsstoßspannung	0,8 kV
Verschmutzungsgrad	3
Isolationswiderstand	> 10 ¹⁰ Ω

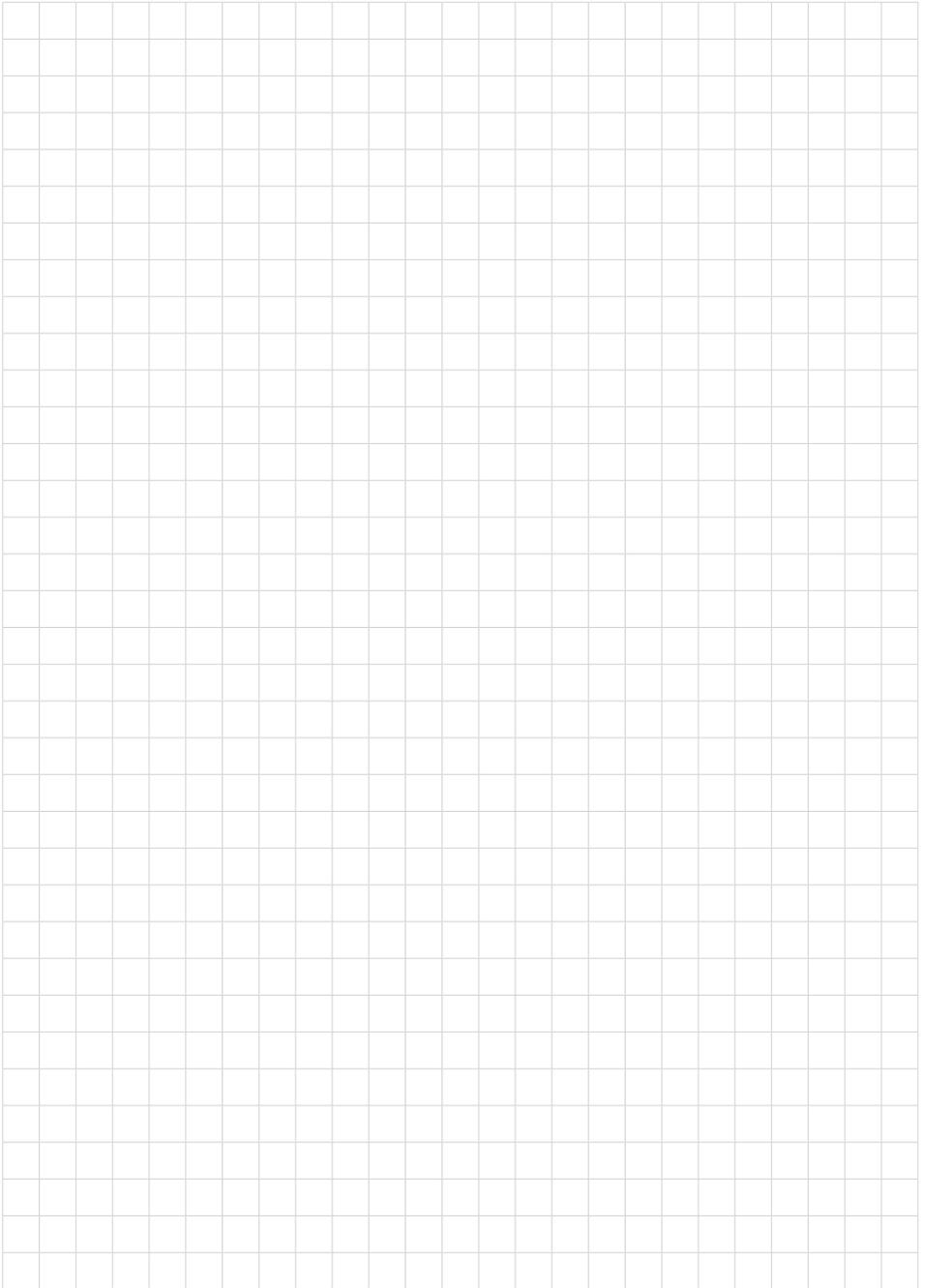
Schutzart

Steckverbinder - einzeln (im verriegelten Zustand)	IP 65 (mit Dichtschraube)
Steckverbinder - an Sensor angebaut (im angeschlossenen Zustand)	Es gilt die jeweils niedrigste Schutzart

¹⁾ Bis 45 °C (113 °F) Umgebungstemperatur, siehe Derating des Herstellers.

A large grid of 20 columns and 30 rows for taking notes. The grid is composed of thin gray lines forming a uniform pattern of small squares across the central area of the page.

30376-DE-160401



30376-DE-160401

Druckdatum:

VEGA

Die Angaben über Lieferumfang, Anwendung, Einsatz und Betriebsbedingungen der Sensoren und Auswertsysteme entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen.
Änderungen vorbehalten

© VEGA Grieshaber KG, Schiltach/Germany 2016



30376-DE-160401

VEGA Grieshaber KG
Am Hohenstein 113
77761 Schiltach
Deutschland

Telefon +49 7836 50-0
Fax +49 7836 50-201
E-Mail: info.de@vega.com
www.vega.com